

Segen und Fluch: Gott behandelt ein Volk als moralisch verantwortliche Einheit

Gemeinde: TheRock

Achtung: Dies ist ein **Handout**. Handouts sind qualitativ sehr unterschiedlich und fassen die gepredigte Predigt nur in den Grundzügen zusammen.

- Gott macht nicht nur mit Individuen Geschichte, sondern auch mit ganzen Völkern.
- In der Bibel beginnen nach der Sintflut Völker zu existieren. Vorher gab es keine Völker. Jedes Volk hat einen Stammvater, auf den es zurückgeht.
- Später kamen dann verschiedene Sprachen dazu. Das begann mit dem Turmbau zu Babel, bei dem die Menschen sich gegen ein Gebot Gottes gestellt haben. Und deshalb hat Gott die verschiedenen Sprachen geschaffen, damit die Menschen sich seinem Gebot gemäß über die Erde ausbreiten.
- Der Grund dafür war, dass die Menschen nicht als Ganzes zusammenarbeiten sollen. Denn der Mensch ist böse und würde deshalb nicht zusammen am Guten der Welt arbeiten, sondern recht schnell alle Kreativität, Energie und Ressourcen gebündelt zum Bösen nutzen. Deshalb hat Gott die Sprachen verwirrt, weil dieser Prozess damit gebremst wird.
- Ab diesem Zeitpunkt war jedes Volk für sich moralisch verantwortlich. Und das beinhaltet die Möglichkeit, dass Gott ein Volk richtet, wenn es gottlos und unmoralisch handelt.
- Daraus folgt, dass es sich lohnt, für mein Volk zu beten. Dazu gehört auch das Gebet für die verantwortlichen Politiker.